

Neue ASK-Hoffnung

LINZ/ST. VALENTIN. Wieder voll im Rennen um den Klassenerhalt ist Aufsteiger ASK St. Valentin. Mit einem überraschenden 3:2-Sieg beim ehemaligen Titelanwärter DSG SU Naarn gaben die Niederösterreicher nach Verlustpunkten die „rote Laterne“ an SU Rohrbach/Berg weiter. Nach sechs sieglosen Partien legte die Mannschaft von Trainer Karl Prömmer im Machland einen Blitzstart hin und führte nach einem Doppelpack von Martin Winklehner und einem Treffer von Christoph Guselbauer bereits 3:0. Die turbulente Schlussphase gehörte den Gastgebern, die durch Tore von Peter Rametsteiner und Michael Höbarth noch einmal gefährlich nahe kamen, das Spiel aber nicht mehr drehen konnten.

Sebastian Wurmlinger und Markus Stöger schossen DSG SU



ASK St. Valentins Matthias Pysz (l.)

enteilt Michael Höbarth.

Foto: Berles

Pichling zu einem 2:0-Erfolg über SU Rohrbach/Berg.

Den heiß ersehnten Befreiungsschlag teilte SK St. Magdalena aus. Beim 4:1 gegen SU Katsdorf trafen für die Linzer Stefan Arzt, Christian Poxleitner, Michael Kaindlbinder und Fabian Paschl. Trainer Gerhard Obermüller sitzt wieder fest im Sattel. ■